

D vrsprung menschlichs heyls. der
wegk der gnaden. die vorgengerinn
des lebens. ein müter der ganczen ba-
rnhertzigkeit. das was hymellischer
gnaden/dye heilig wurczel vnd stam
auß dem der welt die frucht irer erlo-
sung. vnd das liecht gotlicher erkant-
nuß entspringen ist/der tempel vñ die
arch gottes yn der die vngemessenn
gotheit die mit keiner stat beschlossen
wirt ein zyt verborzen was/**D**an als
dye höchst gütikeyt eingedenck was
der vberflüssigkeit irer erbermbd. vñ
von der hochin irer wonung herab
sach in dz tal des weinens vñ ellendß.
uch ansach die gefengknüß vñnd be-
kümernuß syus volcks. ist er inwēdig
mit der hiez siner grossen liebe berüret
vorden. vñnd hat sich zū bedencken

die t
den.
dich
vnse
verfi
mun
kind
bene
der c
leng
hest.
im zū
einen
te. **E**
den.
usgel
zyt v
wun
er vñ